Saalfelder MTV 1876 ist am kommenden Wochenende Gastgeber für Thüringer Meisterschaften und Thüringenpokal im Fechtsport

Gleich zwei wichtige Wettkämpfe richtet die Fechtabteilung des Saalfelder MTV 1876 am kommenden Wochenende in der Dreifelderhalle „Grüne Mitte“ aus.

Am Samstag geht es um die Thüringer Landesmeistertitel der Degenmannschaften. Favorisiert sind bei den Herren die Fechter aus Altenburg um den jungen Cornelius Petersen, der mit Platz dreißig beim Internationalen Kadettenturnier in Osnabrück für eine große Überraschung sorgte und derzeit bester Thüringer im nationalen Vergleich ist. Die Gastgeber gehen mit zwei Mannschaften an den Start. Michael Bügel, Matthias Lieske und Nachwuchsfechter Elias Röring bilden ein Team, in der anderen Mannschaft werden Andreas und André Langen gemeinsam mit Volker Stopp, der damit sein Comeback auf der Planche gibt, fechten. Eine Medaille sollte im Herrendegen auf jeden Fall machbar sein.

Bei den Damen gehen die Fechterinnen des MTV 1876 als Titelverteidiger ins Rennen. Im Team Saalfeld I werden Beatrix Richter, Lea Richter und Fiona Sommer fechten, in der zweiten Vertretung wird Meike Wenzlaff mit den beiden B-Jugendlichen Constanze Landte und Emilia Dörfer antreten. Uta Gräf und Kerstin Landte werden mit der Bautzenerin Juliane Liebstein die dritte Mannschaft bilden.

Die Mannschaftswettbewerbe beginnen am Samstag um 09:00 Uhr. Für ca. 15:00 Uhr sind die Siegerehrungen vorgesehen.

Am Sonntag geht es am gleichen Ort ab 10:00 Uhr beim 2. Thüringenpokalturnier der Saison um Punkte in der Pokalwertung und Ranglistenpunkte in den verschiedenen Altersklassen.

Im Damendegen werden 28 Starterinnen erwartet, darunter auch neun Saalfelderinnen. Ein Vordringen in das A-Finale sollte dabei für ein bis zwei Fechterinnen aus den Reihen der Gastgeber möglich sein. Im Herrendegen haben sich achtunddreißig Fechter in die Starterliste eingetragen. Die Hoffnungen der Saalfelder liegen dabei auf Andreas Langen, der an seinen guten 2. Platz vom Auftakt in Nordhausen anknüpfen will. Dagegen geht es für die Jugendlichen Elias Röring, Max Dietzel und Johann Schneider darum, Erfahrungen und Punkte für die A-Jugendrangliste zu sammeln. Leider nutzen diese Möglichkeit nicht alle Saalfelder Jugendlichen.

Erstmals seit längerer Zeit wird sich mit Matthias Lieske auch ein Saalfelder Fechter am Florettwettbewerb beteiligen. Für diese Disziplin gibt es zehn Anmeldungen.

Zuschauer sind an beiden Tagen herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Die Veranstalter weisen aber daraufhin, dass ein Betreten der Halle nur mit Turnschuhen möglich ist, ansonsten die Gefechte nur von der Tribüne aus verfolgt werden können.